

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. Juni 1843



Rathsprotocoll

Zur Sitzung vom 22. Juni 1843 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haidinger verweist

// Maätrath Maurer hat den Vorsitz

// " " Buberl

// " " Bleyer

// " " Knoll

Herr Magistratsrath Maurer referirt.

3449. Protokoll über die Vernehmung des Salinenknechtes Wiesinger wegen unbefugten Fuhrwerk. Dem Johann Wiesinger zu bedeuten, sich vor Erlangung der Fuhrmannsbefugniß des Fuhrwerks zu enthalten, bei sonst zu gewärtigender Bestrafung; hievon ist auch das Polizeiamt wegen der Überwachung zu intimiren.

3495. Distriktsaktuar Willners Relation wegen unbefugten eigenmächtigen Abtrittbaues der Kath. Triebel u. des Simon Köstenberger.

Dem Simon Köstenberger ist aufzutragen, den an seinen Häusern N. 63 u 63 1/2 Ennsdorf ohne Bewilligung bauten hölzernen Abtrittkobel binnen 8 Tagen bei Zwangsvermeidung zu kassiren.

2083 anno 1842. Der Mauteinnehmer Josef Pettenberger in Aichet bittet um Entscheidung zweier Mautumgehungen.

Hierüber ist dem Bittsteller zu bedeuten, daß ein Unterschied zwischen Fuhren u. Viehtrieben welche den Burgfriedsbezirk noch an selben, u. jene welche ihn an einen späteren Tage passiren, gemacht werden könne, so wie es bei den ausdrücklichen Bestimmungen des Zolltariffs rücksichtlich der Mautgebühr zu verbleiben habe, ohne Unterschied, ob die Artikel hierorts verkauft oder nur durchgeführt werden.

839 anno 1842. Josef Schwab Afterpächter des Mauthschrankens am Pfarrthor um Bewilligung zur Abnahme der Mautgebühr von denen den Schranken umfahrenden Bauern.

Dem Bittsteller zu bedeuten, daß von jenen Fuhren, die den städtischen Burgfried passiren, die tarifmäßige Mautgebühr zu entrichten sei.

3946. Jos. Neumair, Afterpächter um Bewilligung zum Bezuge der tariffmäßigen Mautgebühr.

Bittsteller wird auf den Inhalt des bestehenden Mauthtariffs verwiesen, und demselben zu gleich bedeutet daß, wenn ein Wagen mit verschiedenartigen Artikeln beladen ist, die Mauthgebühr sich nach jenem Artikel richtet, auf welchen der höhere Mauthsatz gelegt ist.

Referat des Herrn Magistratsrath Buberl.

4104. Das Conscript. Amt relationirt über die Heilbarkeit des Blähhalses des Franz Schönleitner.

Ist die Widmungswolle dem kk. Kreisamte berichtlich vorzulegen, u. um Bewilligung wegen Heilung des Mannes im Milit. Spital von Salzburg anzuschauen.

4143. Georg Mooshammer bittet um Bewilligung zur Verehlichung mit der Klara Staudinger.

Bei ausgewiesener Erwerbfähigkeit um guten Sitten ist der Meldschein auszufertigen.

3715. Leopold und Anna Pacher um Bewilligung zur Erbauung einer Familiengruft auf dem Stadtfriedhof.

Die Erbauung wird gegen Entrichtung eines Betrags von 5 fl CMz u. jährlichen Beitrags von 30 xr CMz als Ehrhaltungs-Kosten des Gottesackers bewilligt.

Haydinger

Pospischil Secretär

Maurer M. Rath.